

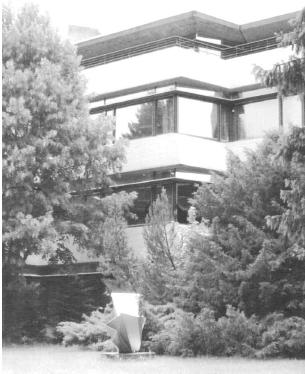
NOUVELLES NEWS NEUES

aus der Daniel-Straub-Realschule

AUSGABE 3

November 2009

3. Ausgabe im November 2009



Inhaltsverzeichnis:

Seite 1

Bildungspartnerschaft
mit HDM und WMF
Schuljahreswechsel

Seite 2

Personalien
Unterrichtsversorgung

Seite 3

Projekt
Wirtschaftsenglisch DSR
Leitbild DSR
Entschuldigungen
Beurlaubungen

Seite 4

Leitbild

Impressum

Daniel-Straub-Realschule
Uhlandstraße 15
73312 Geislingen/Steige
Schulleiter Franz Sommer

Tel.: 07331/24341
Fax: 07331/24340

poststelle@
straub.rs.geislingen.schule.bwl.de

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Partner der DSR, mit der 3. Ausgabe von Neues aus der DSR möchte ich Sie als Schulleiter herzlich zum Schuljahr 2009 / 2010 begrüßen. Mein besonderer Gruß gilt all den neu hinzugekommenen Eltern, Schülern, Schülerinnen sowie Kolleginnen und Kollegen.

Bildungspartnerschaften mit HDM und WMF

Die Heidelberger Druckmaschinen - AG und die Daniel-Straub-Realschule haben ihre langjährige Kooperation am Ende des vergangenen Schuljahrs im Rahmen einer Bildungspartnerschaft nun auch offiziell besiegelt.

Während der Feierstunde, die von der Bläserklasse 5B musikalisch umrahmt wurde, waren neben Ausbildungsleiter Dieter Barth auch Vertreter der IHK, der Stadt Geislingen und dem Staatlichen Schulamt Göppingen anwesend.

Die langjährige Kooperation mit der WMF wird in Kürze ebenfalls in eine Bildungspartnerschaft einmünden.

Durch diese Partnerschaft sollen Schule und Wirtschaft näher zusammenkommen und Schü-

lerinnen und Schüler im Rahmen zahlreicher Projekte Einblicke in die Arbeits- und Denkweise der Unternehmen erhalten.

Unser Dank gilt beiden Unternehmen für die Unterstützung in den vergangenen Jahren, besonders auch beim Kinderfest 2008.

Schuljahreswechsel

Das Schuljahr 2008/2009 wurde mit der Verabschiedung der Schulabgänger in der Jahnhalle Geislingen würdevoll abgeschlossen. Wir wünschen allen Absolventen auf diesem Wege für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Während der Sommerferien sind in unserer Aula eine Lautsprecheranlage, eine Lichtenanlage und eine Präsentationsleinwand installiert worden, so dass jetzt

Veranstaltungen technisch professionell unterstützt werden können. Weiter wurden Schränke für Musikinstrumente der Bläserklassen aufgestellt. Unser Dank gilt hier der Stadt Geislingen, die sich schnell und unkompliziert unserer Wünsche annahm.

Am 14. September sind 115 neue Fünftklässler neugierig und gespannt zu uns an die DSR gekommen und von ihren Klassenlehrerinnen in Empfang genommen worden. Zum ersten Mal haben wir - während die Kinder von ihren Klassenlehrerinnen betreut wurden - mit Unterstützung des Fördervereins - sehr erfolgreich Kaffee und Kuchen für die Eltern angeboten. In zwanglosen Gesprächen konnten sie sich gegenseitig kennen lernen.

Personalien

Mit dem Ende des Schuljahr 2008/2009 waren große personelle Veränderungen verbunden:

Wir haben Herrn Realschullehrer Helmut Schmid nach über 30-jährigem Dienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Auch mussten wir Herrn Diakon Gerhard Plura nach fast 38-jähriger Tätigkeit an eine andere Wirkungsstätte ziehen lassen.

Nach 4-jähriger Tätigkeit an der DSR wurde Herr Steimer auf eigenen Wunsch an eine andere Realschule versetzt.

Ebenfalls verabschieden mussten wir Frau Kneer, die von Januar an als Vertretung für Frau Beck an der DSR unterrichtete.

Nicht zuletzt haben wir unsere Referendarinnen Frau Idel und Frau Reißmüller nach erfolgreicher Prüfung verabschiedet.

Allen danke ich für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Daniel-Straub-Realschule und wünsche Ihnen für den zukünftigen Lebensabschnitt alles Gute, viel Erfolg, in erster Linie Zufriedenheit und Gesundheit!

Sehr erfreulich ist, dass wir in diesem Schuljahr fünf Zugänge begrüßen dürfen:

Frau Hierlemann (rkR, EWG, M, Sp),
Frau Neubrand (D, E, Mus, BK),
Frau Schurr (evR, D, G),
Herr Koslowski (M, Sp, EWG),
Herr Roth (M, Sp, Te, EWG, G)

Frau Lasslop konnten wir nach bestandener Prüfung behalten (D, E, EWG).

Alle heißen wir herzlich willkommen an der DSR und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Unterrichtsversorgung

Der leichte Anstieg der Schülerzahlen von 781 zu Beginn des letzten Schuljahres auf jetzt 787 bedeutet, dass wir - wie im vergangenen Schuljahr - mit insgesamt 27 Klassen in das neue Schuljahr gestartet sind. Diese werden von 48 Lehrkräften unterrichtet, darunter zwei Referendare und drei kirchliche Kräfte. Die durchschnittliche Klassengröße liegt bei 29,1 Schülern. Die größte Klasse hat 32 Schülerinnen und Schüler, die kleinste 25.

Für pädagogische Schwerpunkte und den Ergänzungsbereich können in diesem Jahr wieder interessante Angebote stattfinden:

Stützmaßnahmen in Klassenstufe 5
in D, E, M

LRS in Klassenstufe 5 und 6

Chor, Orchester

Sport – Fußball

Italienisch AG;

Streitschlichter

Sanitätsdienst

Schüler für Schüler (SfS) AG;

Schülerbücherei

Projekt Wirtschaftsenglisch DSR

In diesem Schuljahr starten wir einen Kurs in Wirtschaftsenglisch für ca. 20 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9. Das Schulamt Göppingen hat mit seinen Fachberaterinnen einen Kurs erarbeitet, der alle Teilnehmer in lebenspraktischen Situationen mit den gängigen beruflichen Grundlagen des Wirtschaftsenglischs vertraut macht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat, das neben Aussagen zur fachlichen Qualifikation auch einen Hinweis auf die Förderung des Projektes durch die IHK Göppingen enthält.

Damit kann die DSR einen weiteren wichtigen Baustein in der Berufsorientierung anbieten.

Leitbild der DSR

Im vergangenen Schuljahr haben Schüler, Eltern und Kollegen mit großem Engagement ein Leitbild entwickelt, in dem über die pädagogische Grundorientierung hinaus Visionen und Ziele der DSR festgehalten sind. Für diese Arbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt den **Schülern, Eltern und Kollegen der Profilgruppe**, ohne deren Führung und Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Ich freue mich darauf, das Leitbild mit allen am Schulleben Beteiligten mit Leben zu füllen und die konkrete Umsetzung anzugehen. Bei unserem **Schulfest am 4. Dezember** werden wir in einem offiziellen Teil unser Leitbild vorstellen.

Sie finden das Leitbild auf der letzten Seite abgedruckt.

Entschuldigungen, Beurlaubungen

Aus den Erfahrungen der letzten Schuljahre möchte ich nochmals auf die Entschuldigungspflicht und Beurlaubungsmodalitäten hinweisen:

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer **unverzüglich** mitzuteilen. Die Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag der Verhinderung mündlich, fernmündlich, elektronisch oder schriftlich zu erfüllen. Im Falle elektronischer oder fernmündlicher Verständigung der Schule ist die **schriftliche Mitteilung binnen drei Tagen** nachzureichen.

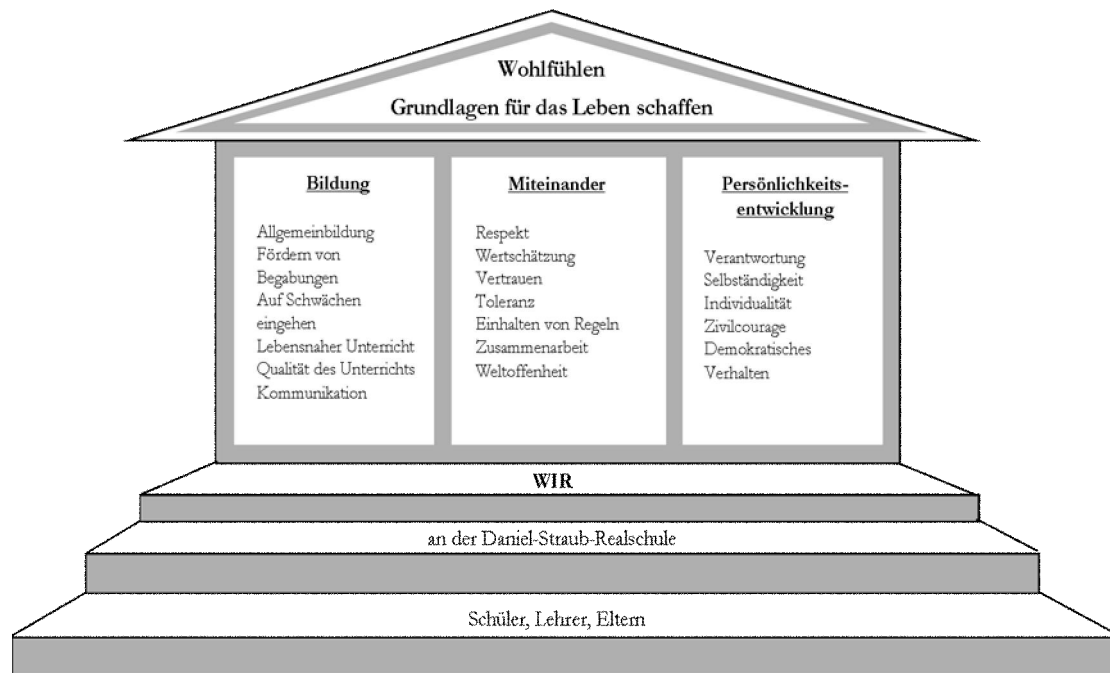
Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule ist lediglich in **besonders begründeten** Ausnahmefällen und nur auf **rechtzeitigen schriftlichen Antrag (mind. 1 Woche vorher!)** möglich. Es kommt immer wieder vor, dass Eltern ihre Kinder selbst beurlauben und dies der Schule dann kurz zuvor mitteilen. Ein solches Vorgehen ist nicht zulässig und verstößt eindeutig gegen Rechtsvorschriften. Bei Beurlaubungen um Ferien herum werden besonders strenge Maßstäbe angesetzt.

Dank sagen möchte ich allen Lehrerinnen und Lehrern, unserer Sekretärin Frau Schlumpberger - Hofmann, unserem Hausmeister Herr Künzler und allen Eltern für ihren Einsatz zum Wohle der DSR.

Ich danke auch allen Institutionen, allen Freunden, allen Förderern und allen Partnern für ihre Unterstützung.

Ich grüße Sie auch herzlich im Namen von Herrn Konrektor Boldt.

Franz Sommer
Realschulrektor



Wir lernen miteinander

Unsere Gesellschaft macht ein lebenslanges, flexibles Lernen notwendig. Dies erfordert von unseren Schülern die Bereitschaft zur Arbeit und Wissensaneignung - auch über die Schule hinaus.

Es ist das zentrale Bestreben unserer Schule, dass jeder Schüler für sich den bestmöglichen Schulerfolg erzielt. Grundlegend hierfür ist, dass die Begabungen der Schüler unterstützt und Schwächen berücksichtigt werden.

Um die Unterrichtsziele zu erreichen, kooperieren Lehrer untereinander, mit der Schulleitung und den Eltern. Sie bilden sich pädagogisch, fachlich und methodisch fort.

Kommunikation ist ein wichtiger Eckpfeiler, damit Schulerfolg gelingen kann. Hierzu gehören regelmäßige, offene Gespräche zwischen Schülern, Eltern und Lehrern sowie der Austausch und die Weitergabe von Informationen an alle Betroffenen.

Kommunikation erfordert auch die Bereitschaft, sich selbst und andere zu hinterfragen und sich hinterfragen zu lassen – dies erfolgt in gegenseitiger Achtung.

Wir leben miteinander

Das Ziel aller am Schulleben Beteiligten ist es, dass sich unsere Schüler hier wohl fühlen. Lehrer und Schüler gehen verständnis- und respektvoll miteinander um. Dies ist geprägt von werteorientiertem Verhalten, wie Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Fairness und Toleranz. Das Einhalten von Regeln ist uns ein besonderes Anliegen.

Außerunterrichtliche Aktivitäten unserer Schüler fördern wir im Rahmen unserer Möglichkeiten. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig, ebenso mit allen für die Schule wichtigen Partnern, wie Wirtschaft, Behörden, sozialen Einrichtungen sowie der Stadt Geislingen. Wir streben zudem internationale Kontakte an.

Wir übernehmen Verantwortung

Da die Schule im Leben jedes Schülers einen großen Teil der Zeit einnimmt, trägt sie auch Mitverantwortung für dessen Persönlichkeitsentfaltung.

Dazu gehört die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein für sich und andere, das Erlernen von Selbstständigkeit und das Respektieren der Individualität des Einzelnen.

Unter Berücksichtigung der Einzigartigkeit eines jeden Schülers streben wir das Ziel zu aufgeklärtem Denken und demokratischem Verhalten an.

„Es gibt nichts Wichtigeres in der Schule als die Beziehung ihrer Menschen zueinander.“
(Hartmut von Hentig)